

Lassen Sie uns die Tigermücke bekämpfen: Beseitigen Sie stehendes Wasser!

Ihre Hilfe ist entscheidend

- um zu verhindern, dass Sie mit aggressiven und wiederholten **Stichen belästigt** werden;
- um dem Risiko von schweren **Krankheiten** vorzubeugen.

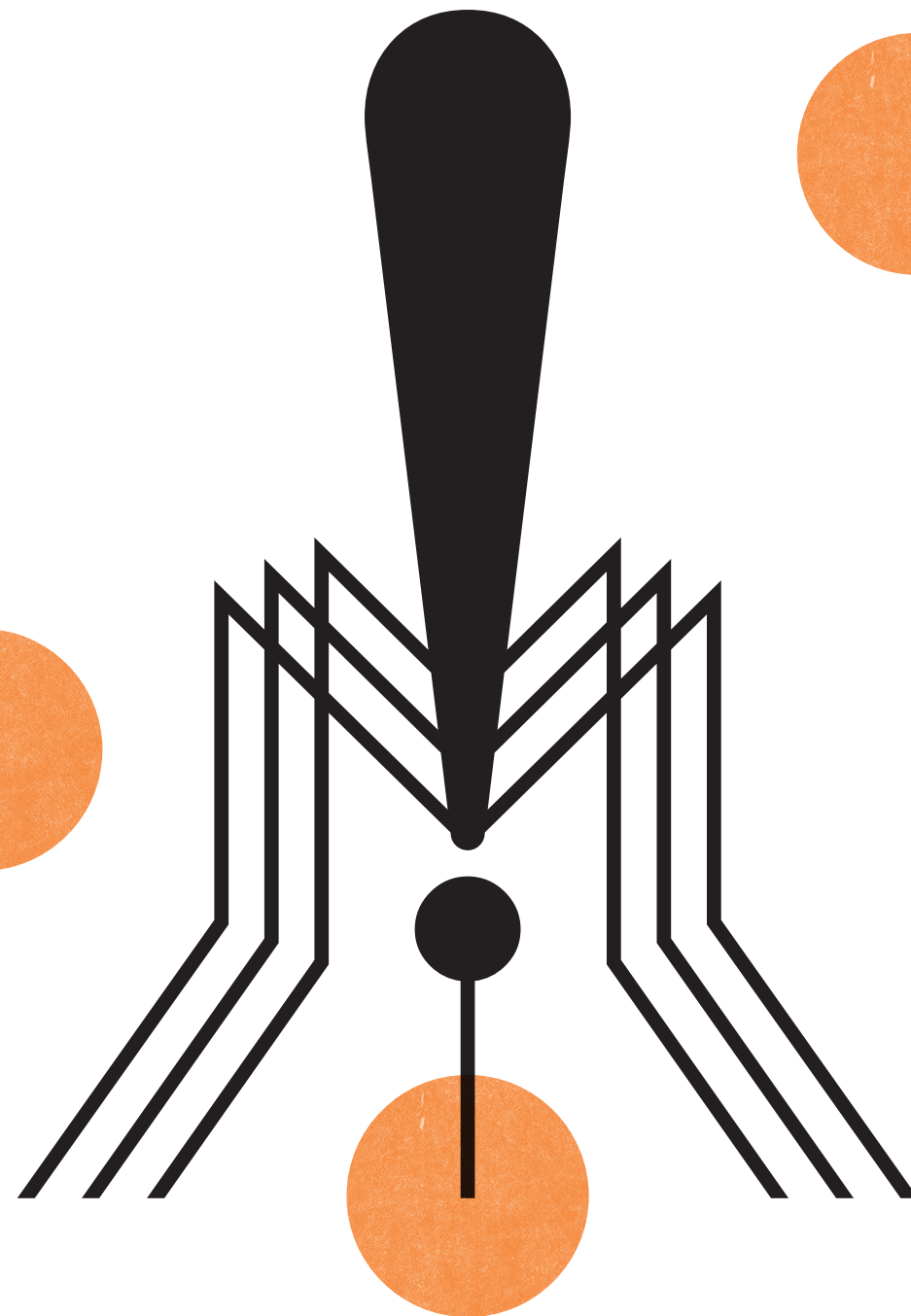
Stellen Sie sicher, dass

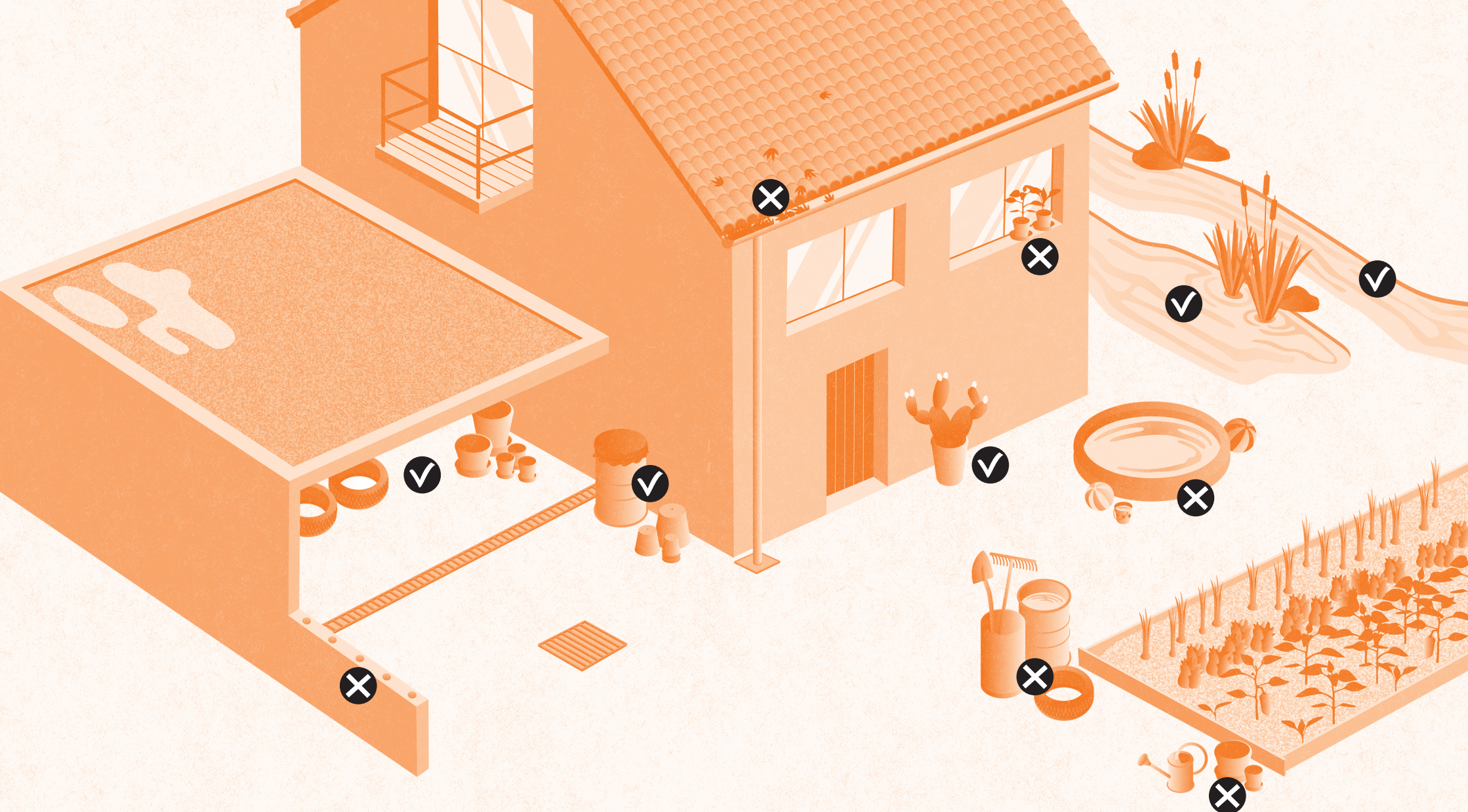
- Sie von **April bis November** alle Gefässe mit **stehendem Wasser** wöchentlich **leeren**;
- sich **in keinerlei Gefässen**, auch nicht in sehr kleinen, Regen- oder Bewässerungswasser sammelt. Füllen Sie alle Vertiefungen in Mauern mit Sand.

Denken Sie daran:

- **Gemeinden** führen auf **öffentlichem Grund** regelmässig Behandlungen zur Eindämmung durch.
- Nur **Sie** können die Vermehrung der Tigermücke auf **Ihrem Grundstück** verhindern.
- **Fliessende Gewässer** (wie z.B. Bäche), grössere stehende Gewässer (wie z.B. Teiche und Biotope) und Schwimmbekken mit **gechlortem Wasser** sind **nicht gefährlich**.

Für weitere Informationen:
www.muecken-schweiz.ch





✓ Drehen Sie alle Gefäße, in denen sich Wasser sammelt um oder lagern Sie sie unter einem Dach (Blumentöpfe, Eimer, Reifen, etc.). Schliessen Sie Abfalleimer dicht und verzichten Sie auf Untertöpfe. In Biotopen und Bächen entstehen keine Tigermücken.

✗ Gefäße mit stehendem Wasser müssen beseitigt werden, Untertöpfe und Schwimmbekken oder unbenutzte Kinderbadebekken müssen wöchentlich geleert werden. Reinigen Sie Regenrinnen, so dass sich dort kein Wasser sammeln kann. Füllen Sie jegliche Vertiefungen in Mauern mit Sand.